



**Gemeinde Rohrberg**  
Bezirk Schwaz – Tirol  
6280 Rohrberg 22  
Telefon 0 52 82 / 71 22

2018-07-10

## **SITZUNGSPROTOKOLL ZUR GEMEINDERATSSITZUNG**

am Montag, den 9. Juli 2018 im Sitzungszimmer der Gemeinde Rohrberg.

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.30 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Schreyer Hans als Vorsitzender  
Bürgermeister-Stellvertreter Pfister Hermann

Die Gemeinderäte: Taxacher Werner, Brandacher Hannes, Eberharter Franz, Heim Johann,  
Eberharter Johann, Brugger Josef, Taxacher Brigitte, Schiestl Siegfried,

Entschuldigt: Eberharter Markus

### **Tagesordnung:**

#### **Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2018
2. Bericht Kassaprüfung, Entlastung des Kassiers
3. Personalangelegenheiten
4. Beschluss Änderung Flächenwidmungsplan Gp. 505/1
5. Beschluss Änderung Bebauungsplan Feriendorf Hotter-Schweiberer
6. Beschluss Gewinnausschüttung Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg
7. Beschluss Dienstbarkeitsvertrag Agrargemeinschaft – Tiwag AG
8. Beratung und Beschluss Sozialsprengel – Familienbeihilfe
9. Beschluss Kostenübernahme Breitbandinstallation Gemeindeamt
10. Beratung und Beschluss Unterstützungsansuchen
11. Allfälliges
  - Auszahlung Sitzungsgelder 2017
  - Information Jungbürgerfeier
  - Information weiterer Anbieter Breitbandinternet

## Erledigung und Sitzungsverlauf

### zu 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2018

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll vom 21.03.2018, welches an alle GR-Mitglieder zugesandt wurde, wird vom GR einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Aufnahme weiterer TO-Punkte und zwar unter TO 11) Beschluss Grabungsarbeiten Oberflächenkanal Bereich Bichlkurve bergwärts, der Punkt Allfälliges wird unter TO 12 behandelt. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

### zu 2) Bericht Kassaprüfung, Entlastung des Kassiers

Die Obfrau des Kassaprüfungsausschusses GR Taxacher Brigitte berichtet von der Kassaprüfung am 18.06.2018. Dabei wurde festgestellt, dass alle Belege ordnungsgemäß verbucht wurden und die Kassabestände übereinstimmen. Vom Kassier Pfister Andreas werden die Buchbestände der Gemeinde Rohrberg mit Stichtag vom 15.06.2018 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Durch die Obfrau des Kassaprüfungsausschusses wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers gestellt. Die Entlastung des Kassiers wird vom Gemeinderat einstimmig erteilt.

### zu 3) Personalangelegenheiten

unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

### zu 4) Beschluss Änderung Flächenwidmungsplan Gp. 505/1

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf vom 17. März 2018, mit der Planungsnummer 924-2018-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 505/1 KG 87116 Rohrberg (zur Gänze/zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor: Umwidmung Grundstück **505/1 KG 87116 Rohrberg** rund 699 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5).

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### zu 5) Beschluss Änderung Bebauungsplan Feriendorf Hotter-Schweiberer

Der Bürgermeister erläutert dem GR anhand von Einreichplänen der Fam. Hotter und der Fam. Schweiberer die beabsichtigte Bebauung der Restflächen im Feriendorf Hotter-Schweiberer, diese Bebauung ist nur durch die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes möglich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Rohrberg gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 15.05.2018, Zahl 924 BPL 01-2018, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### zu 6) Beschluss Gewinnausschüttung Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg

Um die laufenden hohen Kosten im Gemeindehaushalt teilweise abdecken zu können, schlägt der Bürgermeister vor, eine Gewinnausschüttung in der Höhe von € 30.000,- von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg durchzuführen. Diese Auszahlung wurde auch bereits im VA 2018 berücksichtigt. Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat wird diese Ausschüttung der finanziellen Mittel vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und der Bürgermeister mit der Durchführung beauftragt.

Weiters wird die Auszahlung des weiteren Grundstücksverkaufs an Fam. Fieg-Schiller beantragt, die Kaufsumme von € 4.500,- ist bereits auf dem Konto der Agrargemeinschaft eingegangen. Auch diese Auszahlung wird vom GR einstimmig genehmigt.

#### zu 7) Beschluss Dienstbarkeitsvertrag Agrargemeinschaft – Tiwag AG

Die TIWAG AG plant Grabungsarbeiten auf der Gp. 524/1 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg, diesbezüglich liegt dem GR zur heutigen Sitzung eine Planskizze der geplanten Grabungen und auch ein Dienstbarkeitszusicherungsvertrag vor. Für die in Anspruch genommenen Flächen wird seitens der TIWAG der gängige Abgeltungssatz verrechnet und an die Agrargemeinschaft Rohrberg ausbezahlt. Der Gemeinderat ist mit den Grabungen einverstanden und beauftragt den Bürgermeister als Substanzverwalter mit der Unterzeichnung des Vertrages und Abrechnung des Abgeltungsbetrages, das Abstimmungsergebnis erfolgt einstimmig.

#### zu 8) Beratung und Beschluss Sozialsprengel – Familienbeihilfe

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben des Obmannes des Sozial- und Gesundheitssprengel bezüglich Familienhilfe zur Kenntnis. Die Bürgermeister der 6 Sprengelgemeinden haben bereits 2016 einstimmig eine einheitliche Vorgangsweise besprochen. Diesbezüglich wird folgender Gemeinderatsbeschluss formuliert: Der Gemeinderat der Gemeinde Rohrberg beschließt im Sinne des Antrages des Sozial- und Gesundheitssprengels Zell am Ziller und Umgebung vom 09. April 2018, die Übernahme der Kosten für Familienhilfeeinsätze in der Gemeinde. Die Klienten Beiträge sind nach den jeweiligen Einkommensverhältnissen der Familie vom Sozialsprengel zu erheben und innerhalb einer Woche der Gemeinde mitzuteilen um eine weitere Finanzierung des Einsatzes abzuklären. Das Abstimmungsergebnis erfolgt einstimmig.

#### zu 9) Beschluss Kostenübernahme Breitbandinstallation Gemeindeamt

Für die Hausinstallation des Breitbandinternets im Gemeindeamt und in den Gemeindewohnungen im Haus 22 wurde von der Fa. Elektro Sporer ein Angebot erstellt. Firma Sporer hat bereits auch die Gemeinde Aschau in Sachen Breitbandinternet betreut, nach Rückfrage wurden alle Arbeiten sehr zufriedenstellend ausgeführt, aus diesem Grund wurde nur ein Angebot eingeholt. Das Angebot umfasst die gesamte Installation des Gebäudes Rohr 22, mit jeweils 5 Anschlussmöglichkeiten im Gemeindeamt sowie jeweils ein Anschluss in den beiden Wohnungen im ersten Obergeschoss. Nach Prüfung des Angebotes in der Höhe von € 3.980,08 beschließt der GR einstimmig die Installationsarbeiten durch die Fa. Elektro Sporer durchführen zu lassen, die Zahlungskonditionen sollen noch nachverhandelt werden. Das Abstimmungsergebnis erfolgt ohne Gegenstimme.

#### zu 10) Beratung und Beschluss Unterstützungsansuchen

Der Bürgermeister bringt dem GR ein Unterstützungsansuchen für eine schulische/sportliche Ausbildung eines jungen Rohrbergers zur Kenntnis. Nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat und unter Berücksichtigung der Gleichbehandlung bei Ausbildungskosten ist man der Meinung, dass hierzu keine Unterstützung gewährt wird. Auch Kosten für eine Meisterprüfung wurden seitens der Gemeinde noch nie unterstützt. Sofern in Zukunft sportliche Erfolge erzielt werden, steht man diesbezüglicher einer Auszeichnung jeglicher Art aber positiv gegenüber. Das Abstimmungsergebnis für die Ablehnung des Unterstützungs-

ansuchens erfolgt mit 9 Stimmen JA und einer Stimmenthaltung.

#### zu 11) Beschluss Grabungsarbeiten Oberflächenkanal Bereich Blaserbühel

Von der Fa. Strabag wurde ein Angebot für Grabungs- und Sanierungsarbeiten am Oberflächenkanal im Bereich Bichlkurve Richtung Heggenstall eingeholt. In diesem Bereich soll der Oberflächenkanal bergwärts verlängert werden und somit die anfallenden Oberflächenwässer gefasst und ordnungsgemäß abgeleitet werden. Diese würde eine Trockenlegung des unterhalb neu bebauten Wohngebietes ermöglichen. Der bestehende Oberflächenkanal würde teilweise saniert. Nach eingehender Diskussion beschließt der GR einstimmig die Arbeiten gemäß vorliegendem Angebot durchführen zu lassen.

#### Zu 12) Allfälliges

- Auszahlung Sitzungsgelder 2017  
Die Sitzungsgelder für 2017 werden vor Sitzungsbeginn an die Gemeinderatsmitglieder ausbezahlt.
- Information Jungbürgerfeier  
Die letzte Jungbürgerfeier in unserer Gemeinde fand im Jahr 2011 statt. Vor kurzem wurde durch den AL eine Erhebung der Jahrgänge durchgeführt um die Anzahl der Jugendlichen zu ermitteln. Die Ermittlung hat ergeben, dass vom Jahrgang 1994 bis 2000 57 Jugendliche in Frage kommen. Wenn die Jungbürgerfeier noch um ein Jahr verzögert wird erhöht sich die Zahl auf 61 zu Ladende. Aus diesem Grund wird die Jungbürgerfeier im Jahr 2019 für die Jahrgänge 1994 bis 2001 durchgeführt und im Budget 2019 eingeplant.
- Information weiterer Anbieter Breitbandinternet  
Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass auch ein Vertrag für das Breitbandinternet mit der Fa. UPC zu gleichen Richtlinien, wie mit Tirolnet abgeschlossen werden konnte. Das Angebot der Fa. UPC war bei der ersten Prüfung wesentlich schlechter. Damit konnte das Angebot für private Anschlussnehmer im Gemeindefachnetz durch einen weiteren Anbieter attraktiver gemacht werden.
- Bgm. Schreyer informiert den Gemeinderat vom Gespräch mit Herrn Mitterhauser Karl von den Österr. Bundesforste bezüglich Schmutzwasserkanal für das geplante Restaurant im Bereich Rosenalm. Der Gemeinderat verweist auf die beschlossene Vorgangsweise im Widmungsverfahren.
- Bei der Holzbrücke im Bereich Haslach 55 bis Haslach 53 soll eine Absturzsicherung im Bereich Haslach 53 errichtet werden, in diesem Bereich ist keine ausreichende Absicherung vorhanden.
- Bezüglich der Anzeige- bzw. Werbetafeln im Einfahrtsbereich beim Ortsteil Haslach will der Bürgermeister Rücksprache mit der BH Schwaz/Nöckl Stefan von der Verkehrsabteilung halten. Es soll diesbezüglich die Rechtmäßigkeit der Anbringung von Anzeige- und Werbetafeln abgeklärt werden.
- Straßenbeschädigung auf der Gemeindestraße taleinwärts im Bereich Haus Haslach 31, wurde nach Rückfrage beim Gemeindefacharbeiter am 09.07.2018 instandgesetzt.

Der Bürgermeister:



*Schreyer Hans*

Die Gemeindevorstände:

.....  
(Pfister Hermann)

.....  
(Taxacher Werner)

.....  
(Heim Johann)